

Erasmus+

Einführungsseminar für neue

Koordinatorinnen und Koordinatoren

Bonn, 9. Februar 2018

Erasmus+ Leitaktion 1: Mobilität von Einzelpersonen

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

 **Erasmus+**

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Agenda

- Einführung in Erasmus+ durch die NA DAAD
- Erasmus+ Projektzyklus aus der Perspektive einer Hochschule: Erasmus-Expertin Eva Bauer (Hochschule RheinMain, Wiesbaden)
- Fragen & Antworten immer!

Erasmus+ Programmstruktur

Leitaktion 1 Mobilität

- Mobilität von Einzelpersonen (Studierende, Dozenten, Hochschulpersonal)
- Erasmus Mundus Joint Master Degrees

Leitaktion 2 Partnerschaften

- Strategische Partnerschaften
- Wissensallianzen
- Kapazitätsaufbauprojekte

Leitaktion 3 Politikunterstützung

- europäische Reformagenden und politische Dialoge der EU

Jean Monnet

Sport

Die Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit

Die NA DAAD

- informiert und berät deutsche Hochschulen zu den zentralen und dezentralen Maßnahmen von Erasmus+
- vergibt die dezentral verwalteten europäischen Fördermittel und führt Audits und Monitoring an deutschen Hochschulen durch;
- koordiniert mit finanzieller Unterstützung des BMBF das Projekt „Europa macht Schule“
- begleitet die deutschen Hochschulen bei der Umsetzung des Bologna-Prozesses
- koordiniert und verwaltet die ASEM-Bildungsaktivitäten mit deutscher Beteiligung
- unterstützt durch die Außenstelle des DAAD in Brüssel die Arbeit der NA

Erasmus+ Mobilitätsprojekte

Erasmus+ Mobilität zwischen Programmländern (KA103)

28 EU Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, EJR Mazedonien, Norwegen, Türkei

Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern (KA107)



Erasmus+ Mobilitätskonsortien (KA108)

Erasmus+ Mobilität in Programmländer (KA103)

Studierendenmobilität Auslandsstudium (SMS)

- Mehrfache Förderung je Studienphase möglich
- max. 12 Monate jeweils für BA, MA, PhD
- max. 24 Monate für einzügige Studiengänge
- Dauer 3-12 Monate

Studierendenmobilität Auslandspraktikum (SMP)

- Mehrfache Förderung je Studienphase möglich
- max. 12 Monate jeweils für BA, MA, PhD
- Dauer 2-12 Monate

Graduiertenpraktika (SMP)

- Auswahl im letzten Studienjahr durch Hochschule
- Aufenthalt innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss
- Anrechnung auf „Kontingent“ der zuvor absolvierten Phase

Erasmus+ Mobilität in Programmländer (KA103)

Personalmobilität Lehre (STA)

- Dauer 2-60 Tage
- Minimum 8 Stunden Lehre/Woche

Personalmobilität Fort- und Weiterbildung (STT)

- Dauer 2-60 Tage

Kombinierte Personalmobilität STA/STT

- Dauer 2-60 Tage
- Minimum 4 Stunden Lehrdeputat/Woche

Erasmus+ Mobilität in Programmländer (KA103)

Studierendenmobilität:

- Aufenthaltskosten

Personalmobilität

- Aufenthaltskosten
- Reisekosten (gemäß Entfernungsrechner der Europäischen Kommission)

Organisatorische Unterstützung

- 350 Euro/Mobilität

Förderung von Teilnehmern mit Behinderung (ab 50 GdB)

- entweder: Aufstockung auf Höchstsatz der Ländergruppe bei SM (ST erhält bereits höchsten Stückkostensatz)
- oder: eigenständiger Antrag bis 10.000 Euro (SM, ST)

Förderung benachteiligter Teilnehmer (SMS/SMP)

- im Ausland alleinerziehende Studierende mit Kind
- Pauschale von 200 Euro/Monat unabhängig von der Anzahl der mitreisenden Kinder
- www.eu.daad.de/engagiert

Erasmus+ Sprachenförderung: Online Linguistic Support

OLS für Studierendenmobilitäten (SMS/SMP)

- Zwei verpflichtende Sprachtests (vor und nach einer Mobilität)
- OLS-Sprachkurse auf Grundlage des ersten Sprachentests
 - A1 – B1: Sprachkurs in der Arbeitssprache wird automatisch empfohlen
 - B2 – C2: Sprachkurs optional
- Anforderung weiterer OLS-Lizenzen formlos über den MT-Helpdesk
- www.eu.daad.de/ols

Erasmus+ Sprachenförderung: Online Linguistic Support

Available Learning Languages

Learning Languages	Language Assessment	Language Courses					News	Live Coaching		
		Level A1	Level A2	Level B1	Level B2	Level C1		MOOCs	Tutoring Sessions	Forum
Bulgarian (BG)	x	x								
Czech (CS)	x	x								
Danish (DA)	x	x								
German (DE)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Greek (EL)	x	x								
English (EN)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spanish (ES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
French (FR)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Croatian (HR)	x	x								
Italian (IT)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hungarian (HU)	x	x								
Dutch (NL)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Polish (PL)	x	x								
Portuguese (PT)	x	x	x	x	x		x			
Romanian (RO)	x	x								
Slovak (SK)	x	x								
Finnish (FI)	x	x								
Swedish (SV)	x	x								



Mobilitätskonsortien

Förderung aller oder ausgewählter Mobilitätslinien

- regionale Konsortien (z.B. Bundesland)
- thematische Konsortien (z.B. Musikhochschulen; Polizeiakademien)
- Beantragung gemeinsamer Mobilität in Verbänden (z.B. Doktorandenförderung UAS7)
- Konsortien mit verschiedenen Partnern (z.B. IHK, HS, Unternehmen)

Mobilitätskonsortien

- Antragsteller: Hochschulen, öffentliche oder private Einrichtungen (alle Bildungssektoren sowie Arbeitsmarkt)
- Konsortialführer muss keine Hochschule sein
- mindestens drei teilnahmeberechtigte Einrichtungen, davon mindestens zwei entsendende Hochschulen (ECHE)

Informationen – wichtige Quellen

NA DAAD

- www.eu.daad.de
- www.eu.daad.de/erasmus/experten
- www.eu.daad.de/erasmus/koordinatoren
- www.eu.daad.de/euroletter
- www.eu.daad.de/newsletter

EU KOM

- http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index_en.htm
- http://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus_en
(Exekutivagentur in Brüssel)

Erasmus+

Wer sich bewegt,
bewegt Europa!

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency „Higher Education“
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50
53175 Bonn
www.daad.de
www.eu.daad.de
Servicenummer: 0800 2014 020

 DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

 Erasmus+

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung